



Pressemappe zum Jubiläumsempfang am 21. Mai 2022



Programm Jubiläumsempfang

- Begrüßung
- Musikalische Eröffnung Block I
- Grußworte des Schirmherrn
- Ehrungen des Hessischen Leichtathletik-Verbandes
- Ehrungen des Landessportbundes Hessen
- Ehrungen Mitglieder des Leichtathletik Club Mengerskirchen

- Pause -

- Musikalische Eröffnung Block II
- Ehrungen erfolgreiche Sportler des Leichtathletik Club Mengerskirchen
- Ehrungen der Gemeinde Mengerskirchen
- Ehrungen des Landes Hessen
- Musikalische Verabschiedung
- Schlussworte



**1971 – 2021
GESCHICHTE
ZUM ANFASSEN**

26 Deutsche Meister // 28 Süddeutsche Meister // 274 Hessische Meister
// 5 Teilnehmer an Weltmeisterschaften // 5 Teilnehmer an Europa-meisterschaften // 14 Übungsleiter
// 1.000 Übungsstunden pro Jahr

LCM 

50 Jahre LCM – Eine Erfolgsgeschichte, die nur der Sport schreibt

Gründung

Der Leichtathletik Club Mengerskirchen wird im August 1971 gegründet. Als zunächst kleiner Ortsverein können die LCM-Athletinnen und Athleten relativ schnell beachtliche Spitzenleistungen erzielen. Bedingt durch diese frühen Erfolge – auch auf nationaler Ebene – hat sich im Verein ein positives Leistungsklima manifestiert. Dies führt dazu, dass sich viele Athletinnen und Athleten nicht nur aus der Kerngemeinde Mengerskirchen, sondern aus der ganzen Region Mittelhessen / Westerwald, dem Verein anschließen. Der LCM ist heute mit ca. 400 Mitgliedern einer der größten Vereine im Markt Flecken Mengerskirchen.

Schirmherr Robert Heß schreibt im Festbuch zum 50-jährigen Jubiläum folgende Zeilen:
„Am 22. August 1971 haben 13 Leichtathletikbesessene, zu denen auch ich gehörte, den Schritt aus einer Abteilung des SV Blau-Weiß Mengerskirchen in die Selbständigkeit gewagt. Wir waren uns bewusst um die Aufgaben und Schwierigkeiten dieses Schrittes. Die spontane und große Zahl von Beitrittserklärungen hat uns ermutigt und angespornt. Alle haben mit besten Kräften zum Gelingen und Wachstum des Clubs beigetragen.

Drei Leitlinien und Ziele waren bereits von Beginn an Richtschnur des Vereins:

- *Förderung von Breitensport und Spitzenkönnern*
- *Gezielte leichtathletische Schulung von Schülern und Jugendlichen*
- *An den Start gehen, nicht nur im Oberlahnkreis, sondern im gesamten Bundesgebiet*

Diese Leitlinien sind bis heute wesentlicher Bestandteil der Vereinsarbeit sowie Teamgeist, Fair-Play, Respekt und Gemeinschaftspflege.“

Diese Grundsätze und Tugenden sind die DNA des LCM und bilden das Fundament für die bis heute erfolgreiche Vereinsarbeit.

Rückblick: Die Anfänge der Leichtathletik in Mengerskirchen

Bereits 1959 betrieb eine kleine Gruppe sportbegeisterter junger Menschen um Bernd Meuser das Laufen, Springen und Werfen in der Leichtathletikabteilung des SV Blau-Weiß Mengerskirchen und wurde schnell über die Kreisgrenze hinaus bekannt. Unter widrigen Trainingsbedingungen trainierte man damals, ohne 100 m-Bahn, ohne Weitsprunggrube oder Kugel- und Diskusring.

Trainiert wurde im Buchwald am alten Sportplatz oder in der berüchtigten „Hölle“, im Neunkircher Wald sowie auf der Renneröder Aschenbahn im Steinsbergstadion – man nutzte jede sich bietende Möglichkeit, um die Trainingseinheiten so effektiv wie möglich zu gestalten.

Im Winterhalbjahr stand die Zimberg-Runde dienstags und donnerstags auf dem Programm. Die Langstreckler weiteten ihre Trainingsrunden auf die umliegenden Ortschaften aus, was man sich heutzutage durch das vermehrte Verkehrsaufkommen - im Winterhalbjahr noch dazu in der Dunkelheit - kaum noch vorstellen kann. Zum Krafttraining wurde einmal in der Woche die ehemalige Kantine der Strickerei Voith in Mengerskirchen genutzt.

Erste Erfolge

Zum Zeitpunkt der Vereinsgründung sind bereits alle Meisterschaftsrennen der Saison 1971 beendet. Die in diesem Jahr erreichten Titel werden noch unter dem Namen SV Blau-Weiß Mengerskirchen verbucht. Die ersten Hessenmeistertitel gewinnt Bärbel Kaminski über 1.500 m und im Crosslauf der Jugend B.

Im Jahr 1972 starten erstmals Athleten des LCM bei deutschen Meisterschaften. Die rasante Entwicklung des Vereins nimmt nun Fahrt auf. 1974 ein erster Höhepunkt, Reinhold Strieder gewinnt im Trikot des LCM die ersten beiden deutschen Meistertitel im Cross und über 5.000 m in der Jugendklasse.

In den folgenden Jahren verzeichnet der Verein Teilnahmen bei Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften sowie Länderkämpfen. In seiner Titelsammlung kann der LCM auf 26 deutsche, 28 süddeutsche und 274 hessische Meister verweisen. Hervorzuheben ist Dieter Eckert, der 1978 den bisher einzigen deutschen Meistertitel in der Aktivenklasse im Dreisprung gewinnt.

Ewige Bestenliste

Die Erfolge der LCM-Athleten werden in der „Ewigen Bestenliste“ dokumentiert. Sie bietet einen interessanten Blick zurück in die Vergangenheit und liefert so einen Einblick in die Leistungsdichte des Vereins.

Unsere Bestenliste hilft nicht nur Trainern und Athleten ihre erzielten Ergebnisse einzuordnen, sondern ist auch Wertschätzung und Erinnerung an die Athleten, die es in diese Liste geschafft haben. Sie liefert eine Fülle an Informationen und weckt hoffentlich viele gute Erinnerungen an vergangene Tage und Wettkämpfe.

Der LCM hat es in seiner über 50-jährigen Geschichte geschafft, sich auf der Deutschlandkarte der Leichtathletik zu verewigen. Weit über die Grenzen hinaus genießt der Verein mit seinen Athleten ein hohes Ansehen und steht für Werte, die in der heutigen Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich sind.

Meilensteine in der Vereinsgeschichte

Besondere Ereignisse prägen Vereine und seine Mitglieder, so auch beim LCM. Hier nun einige besondere Meilensteine in der Vereinsgeschichte.

- Bei den olympischen Sommerspielen **1972** in München hat Bernd Meuser die Ehre, am olympischen Fackellauf teilzunehmen. Ein langjähriger und guter Freund sowie Weggefährte des LCM, der damals noch jugendliche Günther Zahn, entzündet im Münchner Olympiastadion das olympische Feuer vor 80.000 Zuschauern.
- **1974** wird mit dem Bau des Sportzentrums und der Aschenbahn begonnen. Nun hat man endlich die lang ersehnten Trainingsbedingungen, vor allem auch für die technischen Disziplinen. Man ist nun in der Lage Sportfeste und Meisterschaften auszurichten.
- **1976** finden die ersten Trainingslager der Sprinter und Läufer statt.
- Seit **1984** fahren die Athleten des LCM traditionell immer in der Karwoche vor Ostern zum Trainingslager in den Veldensteiner Forst.

- Anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr **1991** wird der erste LC-Bus angeschafft, der die Sportlerinnen und Sportler in den kommenden 18 Jahren zu unzähligen Wettkämpfen und Trainingseinheiten bringt.
- **2002** wird das Sportzentrum renoviert und mit der begehrten Kunststoffbahn ausgestattet. Zur Bahneröffnung läuft die Kenianerin Tegla Loroupe den noch heute gültigen Weltrekord über 25.000 m. In der IAAF Weltrekordliste steht der Name Mengerskirchen neben Städten wie Zürich, London, Oslo, Rom oder New York.
- **2004** findet ein 10 x 10.000 m-Staffelrennen in Mengerskirchen statt, bei dem die Seniorenmannschaft des LCM eine Weltbestleistung aufstellt.
- **2009** wird der neue LC-Bus gekauft.
- **2011** feiert man das 40-jährige Jubiläum ganz groß mit einem Festabend im Schloss in Mengerskirchen.
- **2012** wird Bernd Meuser für seine Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
- **2014** löst Reinhold Strieder Bernd Meuser als 1. Vorsitzenden ab, der als Gründungsmitglied den Verein 43 Jahre an der Spitze geführt und geprägt hat.
- Bernd Meuser verstirbt **2015** im Alter von 75 Jahren nach langer, schwerer Krankheit und hinterlässt eine kaum zu füllende Lücke.

Er war nicht nur Gründungsmitglied des Vereins, vielmehr war er Initiator und Kopf des LCM. Sein Engagement ging weit über das normale Maß eines Vereins-Vorsitzenden hinaus. Er leitete täglich das Training für Groß und Klein, begleitete die Sportler zu den Wettkämpfen, war Fotograf und Pressewart zugleich. Neben dem sportlichen Erfolg lag ihm immer auch die persönliche Entwicklung seiner Schützlinge am Herzen. Ohne den Rückhalt seiner Frau Hannelore „Hanni“ wäre vieles so nicht möglich gewesen.

- **2017** werden die Weichen für das Sportzentrum neu gestellt. Die Gemeindevertretung macht den Weg für den Bau eines Kunstrasenplatzes frei und übergibt nach langen und zähen Verhandlungen dem Leichtathletik Club Mengerskirchen und dem SV Blau-Weiß Mengerskirchen das Sportzentrum in Erbpacht.
- **2018** erfolgt die symbolische Schlüsselübergabe für das Sportzentrum und der LCM zieht in seinen neuen Clubraum ein.
- Die Jahre **2020** und **2021** stehen ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Der Trainingsbetrieb kommt zeitweise zum Stillstand, das traditionelle Trainingslager sowie viele Sport- und Jubiläumsveranstaltungen müssen abgesagt werden.

Sportliche Highlights

Der LCM war schon immer darauf bedacht, auch als Veranstalter von Wettkämpfen in Erscheinung zu treten. Das Renommee und der familiäre Charakter des LCM haben dazu beigetragen, dass die eigenen Sportfeste schnell über die Grenzen hinweg bekannt wurden und sich in der Leichtathletikszene erfolgreich etabliert haben.

- So wird ab 1966 – noch als SV Blau Weiß Mengerskirchen – der **Crosslauf „Rund um den Seeweiher“** durchgeführt. Die Veranstaltung entwickelt sich schnell zu einem der Top-

Crossläufe seiner Zeit und ist über 15 Ausgaben hinweg ein Stelldichein der deutschen Crosslaufszene.

- 1982 beginnt das Zeitalter des **Straßenlaufs „Rund um das Schloss“**. Hochkarätige Teilnehmer prägen diese Ära bis ins Jahr 2006. Der Lauf etabliert sich schnell und erfährt große Beliebtheit bei Alt und Jung aus Nah und Fern. Man begrüßt prominente Sportler, unter anderem Günther Zahn, den Schlussläufer des olympischen Fackellaufes 1972 in München. Ebenso den Weltmeister von 1987 über 3.000 m Hindernis, Patriz Ilg von der LAC Quelle Fürth. Auch hochkarätige Teilnehmer aus dem Ausland, wie der Schweizer Markus Graf, die Kenianer Willy Kipketer und Laban Chege, Djilali und Mourad aus Algerien, folgen dem Ruf des LCM und stellen sich den heimischen Läufern.
- Im Jahr 2002 erlebt der Crosslauf in Mengerskirchen ein Comeback. Bis heute wird der **Westerwaldcross** auf der Wiese zwischen Sportzentrum und Franz-Leuninger-Schule angeboten. Seit 2005 sind die jährlichen Kreismeisterschaften fest in die Veranstaltung integriert. 2011 ist man erfolgreicher Gastgeber für die hessischen Crosslaufmeisterschaften. Im Jubiläumsjahr 2021 erhält der LCM erneut den Zuschlag für die Ausrichtung der HM Cross und trägt erstmals die deutschen Hochschulmeisterschaften aus.
- Ein sportliches Event setzt sich bis in die heutige Zeit durch – der **Stundenlauf**. 1977 ins Leben gerufen, findet er immer Mitte September auf der schnellen Kunststoffbahn in Mengerskirchen statt. Das bekannte Laufmagazin Spiridon schreibt dazu in seiner Oktober Ausgabe 2020: „*Einer der beliebtesten Stundenläufe im Westen ist der des LC Mengerskirchen im Westerwald.*“
- Für die Kleinsten gibt es seit 1991 das **Bambini-Sportfest**. An diesem Tag steht nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern vor allem Spaß und die Freude an der Bewegung. Hier können die Kinder zeigen was sie „drauf :-“ haben“. Es ist ein Fest für die ganze Familie, welches immer mit einer stimmungsvollen Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen für jedes Kind abgerundet wird. Das Bambini-Sportfest zählt zu Hessens größten Leichtathletiksportfesten für Kinder bis 12 Jahre und ist der Saisonhöhepunkt für die Kleinsten.

Ziele

Unser zukünftiges Ziel ist es, den Leichtathletik Club Mengerskirchen weiterhin als einen leistungs- und Breitensportorientierten Verein für sportbegeisterte Menschen zu etablieren und stetig weiterzuentwickeln. Die Förderung junger Menschen steht im Vordergrund, unser Anspruch ist es, optimale Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen.

Das zeigt sich in einem leistungsorientierten Training für sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit 14 Trainerinnen und Trainern, die über 1.000 Übungsstunden pro Jahr durchführen, einer Kunststoffbahn, einem frisch renovierten Kraftraum, einem Clubraum und der Möglichkeit zur Nutzung der Schul-Turnhalle im Winter. Wer in der Leichtathletik erfolgreich sein möchte, braucht Disziplin, Fleiß und Ausdauer.

Diese Tugenden und der dazugehörige Teamgeist sind unmittelbar mit dem LCM verbunden, werden dort gelebt und von Generation zu Generation weitergegeben. Wir im LCM freuen uns immer wieder, die Entwicklung dieser Talente begleiten und fördern zu dürfen.

Die Gründer

Erfolgt durch Stefan Orth

- Manfred Fauser
- Robert Heß
- Berthold Knögel
- Karl Knögel
- Hans-Stefan Meuser
- Rainer Meuser
- Roswitha Meuser
- Bärbel Rogmann
- Wolfgang Schlicht
- Richard Wagner

Bereits verstorben:

- Bernward Becker †
- Wolfgang Fritz †
- Bernd Meuser †

Langjährige Vereinsmitglieder

Erfolgt durch Robert Heß, Schirmherr

-> krankheitsbedingt übernimmt Lothar Beck

50 Jahre Mitgliedschaft

- Lothar Bär
- Anneliese Grünweller
- Hans Grünweller
- Werner Heinrich
- Juliana Loch
- Hannelore Meuser
- Maria Meuser
- Stefan Orth
- Klaus Schäfer
- Klaus Schermuly
- Maria Schermuly
- Paul Schermuly
- Anneliese Schuld
- Reinhold Strieder

40 Jahre Mitgliedschaft

- Andreas Heep
- Sascha Helsper
- Udo Helsper
- Sybille Scherer
- Frank Zipp

25 Jahre Mitgliedschaft

- Tatjana Dick
- Fabian Helmlinger
- Svenja Helmlinger
- Gerhard Möbs

- Gudrun Möbs
- Andre Ripl
- Hubert Ripl
- Petra Ripl
- Lara Trybel

Ehrungen Hessischer Leichtathletik- Verband

Erfolgt durch Klaus Schuder, Präsident Hessischer Leichtathletik-Verband

- Daniel Kremer
- Tobias Lührmann
- Peter Meuser-Fürstenau
- Norbert Rautenberg
- Lisa Schermuly
- Johannes Schermuly

Silberne Ehrennadel

- Lothar Beck
- Isolde Hartung

Ehrungen Deutscher Leichtathletik- Verband

Erfolgt durch Klaus Schuder, Präsident Hessischer Leichtathletik-Verband

Silberne Ehrennadel

- Marianne Schermuly

Ehrungen Landessportbund Hessen

**Erfolgt durch Thomas Weikert, Präsident Deutscher Olympischer Sportbund
und Vorsitzender Sportkreis Limburg-Weilburg,**

und

**Martin Rumpf, 2. Vorsitzender Sportkreis Limburg-Weilburg und Vorsitzender
Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg**

Ehrenurkunde

- Peter Meuser-Fürstenau
- Daniel Kremer
- Jens Ringsdorf

Verdienstnadel

- Marianne Schermuly
- Reinhold Strieder

Ehrungen Gemeinde Mengerskirchen

Erfolgt durch Thomas Scholz, Bürgermeister Marktflecken Mengerskirchen

Sportlerehrung der Gemeinde Mengerskirchen

- Leon Brinkmann
- Sören Plag
- Carolin Schermuly

Wappenteller

- Marianne Schermuly

Ehrungen Land Hessen

Erfolgt durch Michael Köberle, Landrat Landkreis Limburg-Weilburg

Ehrenbrief des Landes Hessen

- Lothar Beck
- Marianne Schermuly

Ehrungen erfolgreiche Athleten

Erfolgt durch Reinhold Strieder, Vorsitzender LCM 2014 - 2020

Carolin Schermuly

- Platz 1 – 5.000 m – DM W35

Sören Plag

- Platz 1 – Berglauf – HM M35
- Platz 2 – 10 km Straße – HM M35
- Platz 3 – Cross – HM M35
- Platz 8 – 10 km Straße Mannschaft – HM Männer

Leon Brinkmann

- Platz 1 – 2.000 m Hindernis – HM U18
- Platz 2 – 1.500 m Hindernis – HM U16
- Platz 3 – 3.000 m – HM U16 (Halle)
- Platz 9 – 3.000 m – SDM U18

Alina Schmidt

- Platz 3 – Hochsprung – HM Frauen
- Platz 4 – Dreisprung – HM Frauen
- Platz 5 – Hochsprung – SDM U23
- Platz 8 – Dreisprung – SDM U23

Lea Pötz

- Platz 5 – 3.000 m Hindernis – SDM Frauen
- Platz 4 – 800 m – HM Frauen
- Platz 4 – 3.000 m Hindernis – HM Frauen
- Platz 9 – Cross – HM Frauen
- Platz 15 – Cross – DHM Frauen
- 3.000 m Hindernis: 11:48,14 min -> Vereins- und Kreisrekord

Bastian Trost

- Platz 4 – 400 m – HM Männer
- Platz 7 – 800 m – HM Männer
- Platz 17 – Cross – HM Männer

Teklay Rezene

- Platz 6 – Berglauf – HM Männer

Thorsten Brinkmann

- Platz 10 – 10 km Straße – HM M45
- Platz 8 – 10 km Straße Mannschaft – HM Männer

Florian Meyer

- Platz 4 – 10 km Straße – HM M40
- Platz 8 – 10 km Straße Mannschaft – HM Männer

Markus Cornet

- Platz 8 – Cross – Hessische Meisterschaften M40

Jamie Reichert

- Platz 12 – Cross – Hessische Meisterschaften U18

Tim Späth

- Platz 12 – Cross – Hessische Meisterschaften M14
- Platz 5 – Cross Mannschaft– Hessische Meisterschaften U16

Jason Brinkmann

- Platz 12 – Cross – Hessische Meisterschaften M14
- Platz 5 – Cross Mannschaft– Hessische Meisterschaften U16

Noah Bastian

- Platz 14 – Cross – Hessische Meisterschaften M14
- Platz 5 – Cross Mannschaft– Hessische Meisterschaften U16

Mattes Scherer

- Platz 12 – Cross – Hessische Meisterschaften M13

Leonie Reichert

- Platz 14 – Cross – Hessische Meisterschaften W14

Cheyenne Hain

- Platz 15 – Hochsprung – Hessische Meisterschaften U16 (Halle)

Anna Brumm

- Teilnahme 2.000 m Hindernis – Hessische Meisterschaften

Termine 2022

30. Bambini-Sportfest

Termin: 17.07.2022 ab 9.30 Uhr

46. Stundenlauf + 10.000 m-Lauf

Termin: 16.09.2022 ab 19.00 Uhr

Festabend 50 Jahre LCM

Termin: 01.10.2022 ab 20.00 Uhr

20. Westerwaldcross inkl. deutsche Hochschulmeisterschaften

Termin: 05.11.2022 ab 12.30 Uhr

Vita Leichtathletik Club Mengerskirchen e.V.

Gründung

22. August 1971

Mitglieder

Stand 01.01.2022: 382

Erfolge

Deutsche Meister: 27

Süddeutsche Meister: 28

Hessische Meister: 276

Teilnahme an Weltmeisterschaften: 5

Teilnahme am Weltcup: 1

Teilnahme an Europameisterschaften: 5

Training

Übungsleiter: 14

Trainer mit C-Lizenz: 4

Trainingsstunden pro Jahr: 1.000

Vorstand

1. Vorsitzender: Dieter Meuser

2. Vorsitzender: Peter Meuser-Fürstenau

2. Vorsitzender: Sascha Helsper

Kassenwart: Lisa Schermuly

Schriftführer: Daniel Kremer

Sportwart: Marianne Schermuly

Beisitzer: Lothar Beck, Lea Pötz, Jens Ringsdorf, Werner Schaus, Johannes Schermuly

Vita Leonard Gürtel

Persönliches

Jahrgang 2010

1 Bruder, Mateo (9)

Hobbys: Musik allgemein,
Klavier, Orgel, und Oboe spielen,
Kompositionen schreiben und
Motorrad fahren



Soziales Engagement

Klassensprecher

Erfolge

Dreifacher Gewinner des 1. Preises beim Förderwettbewerb „Jugend musiziert“

LCM

Mitglied seit 2014

Beruf

Schüler der sechsten Klasse auf dem Gymnasium Philippinum in Weilburg

Vita Robert Heß

Persönliches

Jahrgang 1947

Verheiratet

1 Tochter, Kim

Hobbys: Radfahren, Golf, Musik, LCM

Bestleistungen

100 m: 10,6 sec

200 m: 21,7 sec

LCM

Mitglied seit 1971 (Gründungsmitglied)

2. Vorsitzender von 1971 bis 1980

Trainer von 1971 bis 1980

Schirmherr 50-Jahre LCM

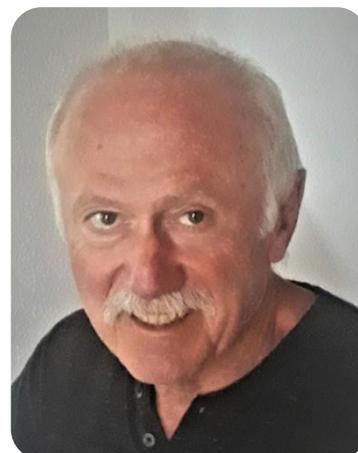
Beruf

Professor für das Fachgebiet Energietechnik, im Ruhestand

Lehrbeauftragter an der Westfälische Hochschule Gelsenkirchen

Mitglied des Westfälischen Energieinstitutes

Mitarbeit in der Energieagentur NRW



Vita Stefan Orth

Persönliches

Jahrgang 1955

Verheiratet

2 Kinder und 3 Enkel

Hobbys: Sport allgemein, Golf und soziale Projekte



Soziales Engagement

Geschäftsführer der Leben Helfen gGmbH

Vorsitzender des Fördervereins Bildungsforum Mengerskirchen

Aufsichtsrat im „Inklusionshaus Dorfmitte eG“

Lionsclub Limburg-Nassau; Projekt Klasse2000

Bestleistungen

Speerwurf: 52,68 m

LCM

Mitglied seit 1971

Trainer von 1972 bis 1986

Beruf

Aktiver Ruhestand, davor 26 Jahre Geschäftsführer der Beck+Heun GmbH

Vita Reinhold Strieder

Persönliches

Jahrgang 1956

Verheiratet

2 Kinder

Hobbys: Radfahren, Pferde



Bestleistungen

800 m: 1:50,2 min

1.000 m: 2:25,4 min

1.500 m: 3:45,0 min

3.000 m: 8:09,0 min

5.000 m: 14:10,7 min

10.000 m: 29:31,0 min

Stundenlauf: 18.552 m

Erfolge

Deutscher Meister 1974 (5.000 m und Cross – Jugend)

Deutscher Meister 1975 (Cross Mannschaft – Junioren)

Hessischer Meister 1974 (5.000 m, Cross und Cross Mannschaft – Jugend)

Hessischer Meister 1975 (Cross Mannschaft – Junioren)

Hessischer Meister 1976 (Cross Mittelstrecke, Cross Langstrecke und Cross Langstrecke Mannschaft – Junioren)

Hessischer Meister 1977 (5.000 m, 3.000 m Hindernis, Cross Mittelstrecke, Cross Langstrecke, Cross Mittelstrecke Mannschaft und Cross Langstrecke Mannschaft – Junioren)

Hessischer Meister 1977 (4 x 1.500 m)

Hessischer Meister 1978 (Cross Mittelstrecke und Cross Langstrecke)

Hessischer Meister 1983 (3.000 m (Halle))

Hessischer Meister 1991 (3 x 1.000 m – Senioren)

LCM

Mitglied seit 1971

1. Vorsitzender von 2014 bis 2020

Beruf

Aktiver Ruhestand, davor Lehrer und Schulleiter in Frickhofen

Vita Dieter Meuser

Persönliches

Jahrgang 1964

1 Sohn, Marius Niklas (28)

Hobbys: Radfahren, Wandern, LCM

Bestleistungen

800 m: 1:57,37 min

1.000 m: 2:32,68 min

1.500 m: 3:59,4 min

3.000 m: 8:55,3 min

Stundenlauf: 16.311 m



Erfolge

Hessischer Meister 1980 (3 x 1.000 m – Jugend)

Bezirksrekord über 1.000 m in 2:45,2 min, gelaufen bei den deutschen Schülermeisterschaften 1978 im Berliner Olympiastadion

LCM

Mitglied seit 1978

1. Vorsitzender seit 2020

Beruf

Diplom-Ingenieur und Gründer der Unternehmen iTAC Software AG und IoTOS GmbH

CEO der German Edge Cloud einer Tochtergesellschaft der Friedhelm Loh Group

Beiratsmitglied von CATENA-X

1. Vorsitzender der Smart Electronic Factory e.V.